

Vieles neu macht der Februar?

Unvorhergesehene Personalausfälle auf Schlüsselpositionen können einen Landwirtschaftsbetrieb nicht nur in wirtschaftliche, sondern auch in rechtliche Schwierigkeiten bringen. Landwirtschaftsbetriebe, die sich hiergegen absichern wollen, haben einen betrieblichen Notfallkoffer gepackt. Darin sind alle wichtigen Informationen und Unterlagen enthalten, die im Fall der Fälle die Aufrechterhaltung des Unternehmens gewährleisten sollen.

Zu Beginn des neuen Jahres sollte allerdings geprüft werden, ob der Notfallkoffer noch richtig ausgestattet ist oder ob er einer Ausmischung bedarf.

Wie sind die gesellschaftsvertragliche Vertretungsregelungen, kann ein Organmitglied im Notfall alleine handeln? Entsprechen die erteilten Vollmachten noch den betrieblichen Bedürfnissen? Wo sind die Zugangsdaten für das Onlinebanking und wer ist rechtlich und technisch in der Lage, Kontoüberweisungen vorzunehmen? Sind die Versicherungen auf dem neuesten Stand und sichern sie das Unternehmen ausreichend ab? Existieren eine aktuelle Telefonliste der Mitarbeiter und ein Alarmierungsplan? Sind wichtige Lagepläne und passende Schlüssel im Notfall zugänglich? Dies sind nur einige Fragen, auf die ein ordentliches Risikomanagement die richtigen Antworten geben muss.

Nehls
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Agrarrecht
Fachanwältin für Arbeitsrecht
BTR Rechtsanwälte

